

Meine Stadt.
Mein Klinikum.



Ihr neues Kniegelenk

Information für Patienten

Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Standort Friedrichstadt

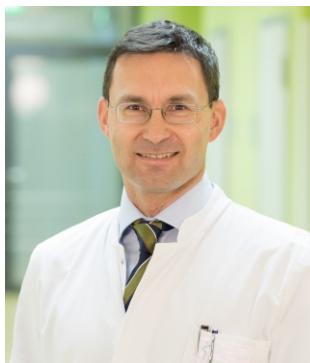
„Alles Alte, soweit es den Anspruch
darauf verdient hat, sollen wir lieben;
aber für das Neue
sollen wir eigentlich leben.“

Theodor Fontane



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie lassen sich in Kürze am Städtischen Klinikum Dresden ein künstliches Kniegelenk implantieren – für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen.



Ziel des Eingriffes ist es, Ihre Beschwerden zu beseitigen und Ihre Lebensqualität zu erhöhen.

Für den Ersatz des Kniegelenkes stehen verschiedene Prothesenmodelle zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt Ihrer individuellen Situation angepasst. Mit dieser Patientenbroschüre möchten wir Sie über den Ablauf der Behandlung an unserem Klinikum informieren und unsere Arbeit vorstellen.

Als zertifiziertes Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung erfolgen unsere Operationen und die Nachbehandlung auf höchstem Niveau. Im Zentrum erfolgen alle Endoprotheseneingriffe durch spezialisierte Operateure. Wir verwenden ausschließlich hochwertige Knieimplantate mit hervorragender und in Registern nachgewiesener Haltbarkeit und halten stets eine Vielzahl unterschiedlicher Prothesensysteme für eine individuelle Versorgung bereit. Erfahrene Pflegekräfte gewährleisten zudem eine anspruchsvolle pflegerische Versorgung.

Ich versichere Ihnen, dass wir alles in unserer Kraft stehende tun werden, um Ihre Gesundheit wieder herzustellen.

Mein Team und ich wünschen Ihnen eine gute und rasche Genesung.

Ihr 

Prof. Dr. Torsten Kluba
Chefarzt

ZERTIFIZIERTES ENDOPROTHETIKZENTRUM
DER MAXIMALVERSORGUNG





Inhaltsverzeichnis

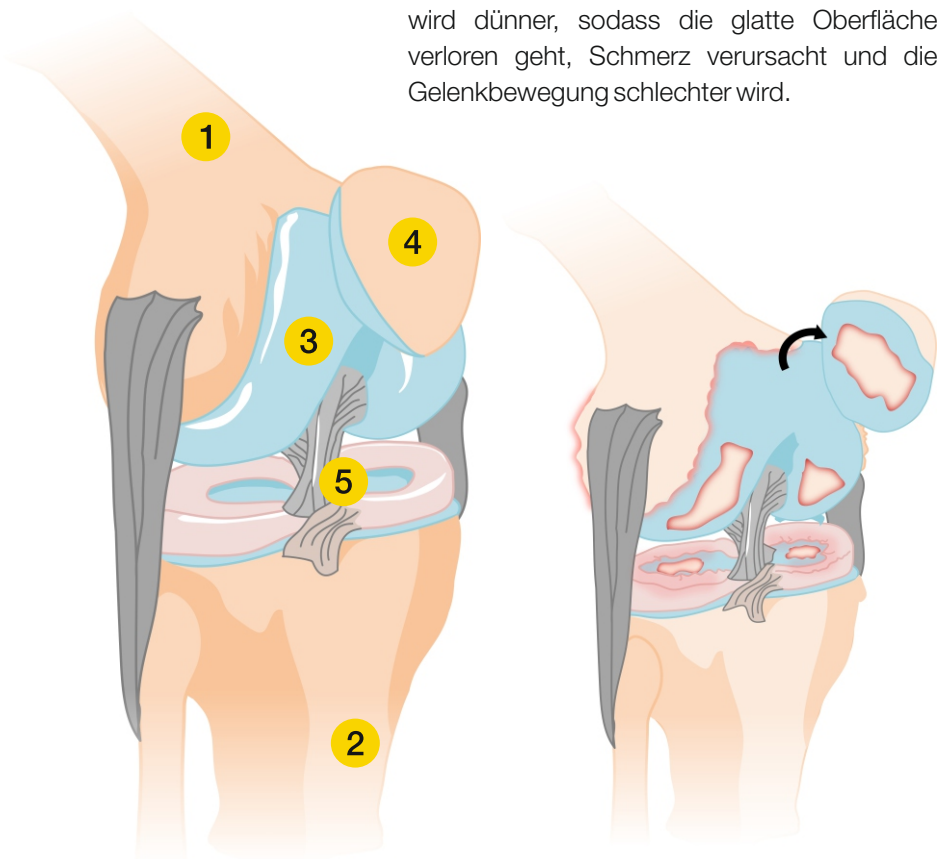
Willkommen.....	3
Inhalt.....	5
Das Kniegelenk	6
Tag der Aufnahme.....	7
Ihre Operation.....	8
Nach der Operation	9
Vorbereitung, Checkliste	11



Das Kniegelenk

Das Kniegelenk setzt sich aus dem Ober- **1** und Unterschenkel **2** zusammen. Beide Knochen sind auf den Gelenkflächen mit glattem Knorpel **3** überzogen, der eine Gleitbewegung zulässt. Die Kniescheibe **4** hat ebenfalls eine Rückfläche aus Knorpel. Innen- und Außenmeniskus dienen als Stoßdämpfer im Knie und schonen damit den Knorpel. Die Kreuzbänder **5** in der Mitte des Knies und die Außenbänder sorgen für Stabilität.

Bei einer Arthrose nutzen sich die Gelenkanteile ab, insbesondere die Knorpelschicht wird dünner, sodass die glatte Oberfläche verloren geht, Schmerz verursacht und die Gelenkbewegung schlechter wird.





Tag der Aufnahme

Ihre erste Anlaufstelle im Klinikum ist die Zentrale Patientenaufnahme im Haus A, Erdgeschoss. Eine Anmeldung hier empfehlen wir bereits einige Tage vor Ihrem eigentlichen Klinikaufenthalt.

Mit den Unterlagen aus der Zentralen Patientenaufnahme finden Sie sich bitte am Tag Ihres Aufnahmetermins zwischen 8 und 9 Uhr auf den Stationen 30 bzw. 31 im Haus C, 4. Etage ein.

Im Wartebereich können Sie Ihr Gepäck abstellen, und sich am Kaffee- und Teeautomaten bedienen. Anschließend folgen:

- Aufnahmegespräch durch die Pflegekräfte
- Arztgespräch zur Operation – Hier können Sie Ihre Fragen stellen.
- Narkosegespräch mit dem Anästhesisten
- Röntgenaufnahme im Erdgeschoss Haus C mit einer speziellen Markierung
- Zuletzt beziehen Sie Ihr Zimmer.

Eine Chipkarte für Telefon und Fernseher erhalten Sie gegen eine Pfandgebühr von 10,00 Euro an der Patienteninformation im Erdgeschoss Haus C.

Mittels einer speziellen Markierung können wir mit Ihrem Röntgenbild die Größe der Prothese bereits vor der Operation am Computer planen.



Ihre Operation

Die Wahl der Prothese trifft der Operateur abhängig vom Ausmaß der Arthrose. Die Verankerung im Knochen wird mit Zement erreicht.

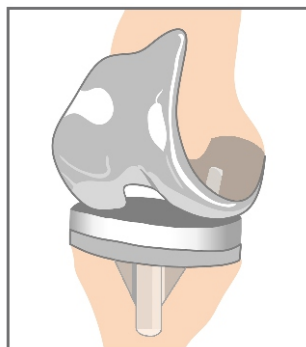
Schlittenprothese

Für Arthrose, die nur die Innenseite des Gelenks betrifft. Die gesunde Außenseite bleibt dabei erhalten.



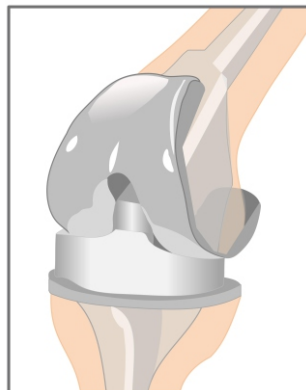
Oberflächenersatz

Die klassische Prothese ersetzt den ganzen Knorpel im Kniegelenk. Auch die Rückfläche der Kniescheibe kann einen Kunststoffaufsatz erhalten, wenn diese stark geschädigt ist und Beschwerden verursacht.



Gekoppelte Prothese

Diese gibt dem Knie die nötige Führung und Stabilität bei starker Abweichung der Achse sowie bei Instabilität durch Abnutzung der Bänder. Sie wird häufig auch verwendet, wenn der Wechsel eines Oberflächenersatzes notwendig ist.





Wie lange hält die Prothese?

Je aktiver Sie sind, desto kürzer ist die Lebensdauer der Prothese. Diese kann sich lockern und in Folge Schmerzen verursachen. Die meisten aller Prothesen sind jedoch auch nach über 15 Jahren noch voll funktionsfähig ohne Anzeichen einer Lockerung.



Schlittenprothese



Oberflächenersatz



Gekoppelte Prothese

Nach der Operation

Nach der Operation verbleiben Sie einige Zeit unter Kontrolle des Narkoseteams im Aufwachraum, bevor Sie wieder auf Ihre Station verlegt werden. Dort können Sie sich von dem operativen Eingriff erholen. Die ärztliche Visite findet täglich zwischen 7 und 9 Uhr statt. Hier können Sie Ihre Fragen stellen.



Die ersten Schritte

Schon am ersten Tag nach der Operation beginnen Sie mit Bewegungsübungen und Gehtraining. Dies wird dann jeden Tag individuell gesteigert, bis hin zum richtigen Hinauf- und Hinabsteigen von Treppen. Die regelmäßige Krankengymnastik fördert den Muskelaufbau und die Gangsicherheit.

Schmerztherapie

Jeder Patient reagiert anders nach einer solchen Operation. Dafür bekommen Sie eine individuell auf Ihr Schmerzempfinden angepasste Behandlung. Das bedeutet, dass Sie jederzeit noch zusätzliche Medikamente erhalten können, insbesondere nachts oder vor der Krankengymnastik. In der Regel wird ein kleiner Schlauch in das operierte Kniegelenk gelegt, durch welchen in den ersten zwei Tagen nach der Operation ein lokales Betäubungsmittel zur Schmerzlinderung verabreicht wird. Auch unsere Physiotherapeuten passen ihr Behandlungsprogramm an und können mit Wärme-, Elektro- oder Kompressionstherapie zusätzlich zur Linderung Ihrer Beschwerden beitragen.

Anschlussheilbehandlung/Kur

- Stationär oder ambulant möglich
- Verlegung direkt aus der Klinik oder von zu Hause in die Kur

Eine anschließende Rehabilitation oder Kur wird durch unsere Sozialarbeiter bei Ihrer Krankenkasse beantragt. Oft beginnt diese unmittelbar anschließend an den Klinikaufenthalt. Dafür kontaktieren Sie am besten unsere Sozialarbeiterin bereits im Voraus (0351 480 - 2007). Diese informiert Sie, welche Einrichtung in Frage kommt und kann Ihnen dort rechtzeitig einen Platz reservieren. Falls Sie vor der Rehabilitation noch einmal nach Hause fahren, bitten Sie Familie oder Freunde um Unterstützung oder beauftragen Sie einen ambulanten Sozialdienst, der Ihnen im Haushalt hilft.



Vorbereitung und Checkliste

Vor der Behandlung bei uns können Sie einige Dinge organisieren, um einen reibungslosen Ablauf vor und nach dem Eingriff zu gewährleisten.

- Bringen Sie die aktuellsten Untersuchungsergebnisse mit, z. B. von Ihrem Herz- oder Lungenarzt. Liegt die Kontrolle mehr als 1 Jahr zurück, lassen Sie sich bitte erneut untersuchen, ob die Behandlung ggf. angepasst werden muss.
- Bei der Einnahme von Medikamenten, die die Blutgerinnung beeinflussen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt, ob diese pausiert werden können.
- Medikamente für den Blutzucker mit dem Wirkstoff Metformin müssen 2 Tage vor der Operation abgesetzt werden.
- Für Patienten ohne regelmäßigen Arztkontakt: Lassen Sie vor der Operation von Ihrem Hausarzt bitte noch einmal allgemeine Untersuchungen durchführen (z. B. Blutwerte, Blutdruck, EKG).
- Pflegen Sie Ihre Haut oder eventuelle Wunden. Konsultieren Sie bei chronischen Wunden ggf. vorher einen Hautarzt.
- Nutzen Sie das Wasch-Set, welches Sie erhalten haben, 5 Tage vor der Operation. Durch die Spezialseife und das Nasengel wird die Keimbelastung der Haut verringert. Das beugt Infektionen vor!

Was benötigen Sie während des Klinikaufenthaltes?

- Versicherungskarte, Personalausweis
- Einweisungsschein des behandelnden Arztes
- Medikamentenliste sowie Medikamente für den ersten Tag
- Schrittmacher-, Prothesenausweis oder Allergiepass
- Orthopädische Hilfsmittel wie Gehstützen

Bitte denken Sie an persönliche Dinge in Ihrer Kliniktasche:

- Toilettenartikel (Kamm, Seife, Zahnpflege)
- Handtücher, Bademantel
- Bequeme Kleidung, feste Schuhe



Städtisches Klinikum Dresden

Städtisches Klinikum Dresden Standort Friedrichstadt

Friedrichstraße 41 | 01067 Dresden

Klinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie
Prof. Dr. Torsten Kluba, Chefarzt

Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

Einweisungssprechstunde

Haus C, Erdgeschoss
Termine donnerstags, 8:00 – 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Telefon: 0351 480 -1565/1569

Patientenaufnahme

Haus A
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 0351 480 -3140

Sozialdienst

Telefon: 0351 480 -2007

Weitere Kontakte

Station 30, Haus C
Telefon: 0351 480 - 1330

Station 31, Haus C
Telefon: 0351 480 - 1331

Station 57, Haus M
Telefon: 0351 480 -2018/2020

Impressum

Herausgeber:

Städtisches Klinikum Dresden
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Technischen Universität Dresden
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Telefon: 0351 480 -0,
E-Mail: info@klinikum-dresden.de
Internet: www.klinikum-dresden.de

Redaktion:

Dr. med. Katharina Banner

Fotos:

fotolia.de

Zeichnungen:

Dr. med. Katharina Banner

Abbildungen:

augensturm

Redaktionsschluss:

09/2018